

s308

Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden, beide kalkhaltig bis kalkreich, aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-A10	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebene bis flachwellige Auenbereiche der Donau	
Bodentyp	kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden, verbreitet mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden; Vergleyung z. T. reliktilsch	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und lehmig-sandiges Auensediment der Donau über sandig-kiesigen Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu, G0–2	4–12 dm
	SI2–4(Su2–3), G0–3	16–>20 dm
	S, G5–6	
Karbonatführung	karbonathaltig bis karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISlb2, ISIIb2, LIb2, LIIb2, LIIb3, LIIIb3	
Musterprofile	7723.3	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden, stellenweise bereits in Oberflächennähe sandig-kiesig ausgebildet

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Aue der Donau zwischen Untermarchtal und Munderkingen, bei Algershofen tieferes Auenniveau in Flussnähe